

[13532.] Dresden, am 16. Juni 1865.
Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Vervielfältigung zeigt an, daß Herr Rob. Hoffmann in Leipzig bereits eine Anzahl Quittungen in Händen hat und solche den betreffenden Herren Commissionsären präsentiren lassen wird.

Wir ersuchen daher alle verehrl. Vereinsmitglieder, insofern dieselben nicht freiwillig höhere Beiträge leisten wollen, ihre Herren Commissionsäre dazu anzuweisen, daß die Quittungen für die Herren Verleger mit 2 fl für das erste Jahr, für die Herren Sortimentier mit 1 fl für alle Zeiten eingelöst werden.

Quittungsverweigerung könnte nur als Rücktritt betrachtet werden.

per Hanns Hanfstaengl
J. Dreßler.

Ich lasse meinen Verlag nur an Mitgliedern des Vereins ausliefern.

per Hanns Hanfstaengl
J. Dreßler.

Theodor Fischer in Cassel

[13533.] empfiehlt seine
Artistische Anstalt

zur Ausführung von
Photo-Lithographien
in jeder Grösse

und berechnet bei einer grösseren Auflage, in Visiten-Karten-Format, je nach Schwierigkeit der Ausführung
 $\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ fl pro Stück
incl. Cartonpapier und Unterschrift.

Ausländische Literatur.

[13534.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Englisches Sortiment

[13535.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.
An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

C. Muquardt in Brüssel

[13536.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Offerte für Verlagsbuchhändler.

[13537.] Der Besitzer einer den Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Buchdruckerei mit Schnellpresse, im Illustrationsdruck wohl routinirt, sucht sich mit einer soliden Verlagsbuchhandlung in nähere Verbindung zu setzen; auch würde sich derselbe mit einigen Tausend Thälern Capital auf Verlangen am Verlagsgeschäft selbst betheiligen. — Offerten werden erbeten unter Chiffre B. L. durch Herrn Robert Frieße in Leipzig.

Briefmarken.

[13538.] Briefmarken aller Länder verkaufen wir stets zu den billigsten Preisen; unsern Katalog darüber (4. Auflage), enth. alle seit 1840 bis Ende Mai 1865 ausgegebenen Briefmarken mit beigedruckten und bedeutend herabgesetzten Verkaufspreisen, senden wir an alle Besteller gratis und franco gegen Franco-Einsendung von $2\frac{1}{2}$ fl für nöthiges Porto.

Von unserer Briefmarkenzeitung, welche alle Monate erscheint, liefern wir franco eine einzelne Nummer für 3 fl , $\frac{1}{4}$ jährliches Abonnement für 8 fl , wenn dieser Betrag franco eingesandt wird.

Kleine Beträge können in ungebrauchten Briefmarken eingesandt werden.

Schische & Köder in Leipzig.
Antiquitäten-Handlung.

[13539.] **Rest-Auflagen**

sowie größere Partien guter Artikel kauft fortwährend und bittet um Offerten
Hans Barth in Leipzig.

[13540.] Sollte es einem der Herren Collegen möglich sein, mir die Adresse des Dr. phil. Schorkel, bis vor kurzem Lehrer in Torgau, mittheilen zu können, so würde ich für freundliche Anzeige bestens danken.
Remoied, den 20. Juni 1865.

J. S. Heuser.

[13541.] **Inserate**

übernehmen wir bis 1. Juli 1865 für
Vogel's Volkskalender für 1866. 22. Jahrgang. Auflage 25,000. 1 Seite 15 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 8 fl , $\frac{1}{4}$ Seite 4 fl netto.

bis 15. August 1865 für
Oesterreichischer Militärkalender für 1866. Herausgegeben von Hauptmann Gavenda. 15. Jahrgang. Auflage 3000. 1 Seite 5 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 3 fl , $\frac{1}{4}$ Seite 1 fl 15 fl netto.

Oesterr. Medizinalkalender für 1866. Herausg. von Dr. Nader. 21. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 3 fl , $\frac{1}{4}$ Seite $1\frac{1}{2}$ fl netto.

Oesterreichischer Handels- und Börsenkalender für 1866. Herausg. von C. Henop. 6. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 3 fl , $\frac{1}{4}$ Seite $1\frac{1}{2}$ fl netto.

Pharmaceutischer Taschenkalender für 1866. Herausg. von F. Klinger. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 3 fl , $\frac{1}{4}$ Seite $1\frac{1}{2}$ fl netto.

Oesterreichischer Studentenkalender für 1866. Herausg. von C. Czuberka. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 3 fl , $\frac{1}{4}$ Seite $1\frac{1}{2}$ fl netto.

Wir bitten, die Inserate für vorstehende Kalender rechtzeitig zu oben angegebenen Terminen (1. Juli resp. 15. August) einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ oder eine ganze Seite Raum einnehmen sollen, da wir uns auf eine andere Berechnung nach Zeilen nicht einlassen können.

Wien, im Mai 1865.

Tendler & Co.
Carl Fromme.

[13542.] **Inserate.**

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrirte Zeitung.
Auflage 52,000.

Der im Verhältniß zu der so sehr großen Verbreitung dieser Zeitung ungemein billige Insertions-Preis beträgt vom 1. Juli d. J. ab

bei 1 — 3 maliger Insertion 5 fl = 18 kr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahres 4 fl = 14 kr. rhein. für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile im Hauptblatte der Zeitung selbst mit 10% Rabatt.

Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle bessern öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[13543.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tages- und Unterhaltungsblatt. 7 gesp. Petitzeile $1\frac{1}{2}$ fl .

Illustrirtes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl .

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl .

Frankfurter Illustrirte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 fl .

Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 fl .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 fl verbreitet.

[13544.] **Anzeigen**

für den nächsten Jahrgang von

Steffens' Volkskalender

(Aufl. vorläufig 30,000 Exempl.)

erbitten wir uns bis zum 15. Juli. Wir berechnen die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 fl und gewähren bei einem Umfange der eingerückten Anzeigen von $\frac{1}{2}$ Seite (31 N. & P. Zeilen), resp. 1 Seite (62 Zeilen) einen Rabatt von 25%.

Volkschriften können bei der großen Verbreitung des Kalenders namentlich in Preußen und dem nördlichen Deutschland nicht leicht für so niedrigen Preis zweckmäßiger angekündigt werden.

Louis Gerschel,
Verlagsbuchhandlung in Berlin.